



Immer Richtung Sonne

Andacht am 10.07.20 von Vikar Tim Sonnemeyer

Andacht zur Sonnenblume

Sommer – das Licht und die Wärme lässt viele Menschen aufleben. Ob im Urlaub oder zu Hause, die Sonne macht uns lebendig und lässt uns das Leben genießen. Der Sommer und die Sonne laden uns ein, uns an der Natur, an Gottes guter Schöpfung zu freuen. Das Leben wird leichter, und das Gemüt kann sich aufhellen.

Ein Symbol dafür habe ich schon entdeckt, auf einer Fahrradtour. Auf einem Feld, kurz hinter Glonn. Zum selberschneiden. Jetzt schon dachte ich? In der Jubilatekirche habe ich auch welche gesehen. Drei Stück, direkt vor dem Lesepult – wunderschön! Ich dachte an die, die ich in meinem Garten gepflanzt habe. Sie sind gerade erst einmal hüfthoch und bis jetzt bestehen sie nur aus einem Stängel und Blättern. Aber ich freue mich schon darauf, wenn sie prächtig strahlen, wie die hinter Glonn und die in unserer Kirche. Wunderschöne Sonnenblumen. Sie sind für mich ein Symbol für Sommer und Sonne. So groß und farbenprächtig. Wenn so eine Sonnenblume auf dem Esstisch in der Mitte der Wohnung steht, dann wird der ganze Raum freundlicher – dann werde ich auch gleich ganz sommerlich gut gelaunt.

So ging es auch dem Maler Vincent van Gogh, darum hat er viele Bilder mit Sonnenblumen gemalt. Ihr kennt diese Bilder bestimmt. Manch einer hat vielleicht sogar den Druck eines solchen Bildes bei sich in der Wohnung aufgehängt oder kennt jemand, bei dem solch eine Blume die Wohnung erhellt. Mit den Sonnenblumen malte van Gogh selbst gegen seine Schwermut an. Denn die Sonnenblumen verkörpern Sonne und Licht, Freude und Leichtigkeit des Lebens. Daran wollte van Gogh sich selbst in seinem Atelier orientieren können. In einem Brief an seine Schwester schrieb er: „Wir haben Heiterkeit nötig und Glück, Hoffnung und Liebe. Je hässlicher, älter, boshafter, kränker, ärmer ich werde, umso mehr suche ich die Scharte dadurch auszuwetzen, dass ich meine Farben leuchtend, wohl ausgewogen, strahlend mache.“

Das Licht der Sonnenblumen bringt die Sonne in einen Raum und kann auch die Seele erhellen. Es ist für mich eine Einladung, den Sommer nicht außen vor zu lassen, sondern ihn hineinzulassen in mein Leben. Ich kann mich anstecken lassen vom Licht und von den Farben des Sommers, die Sonne in mein Herz scheinen zu lassen. Ich kann die Freude am Leben wiederentdecken und selbst so hell werden wie die Sonnenblume.

Diese Blumen haben zudem eine besondere Eigenschaft: Die Blüten richten sich immer nach der Sonne aus. Im Laufe des Tages wandert die Blüte mit der Sonne mit. Tournesol heißt die Sonnenblume darum im Französischen und Girasole im Italienischen, das heißt, sie ist die Blume, die sich zur Sonne dreht. Man kann das schon an den Blättern entdecken, das kann

ich aus meinem Garten berichten, aber wenn die Blüte da ist, dann sieht man den Unterschied zwischen morgens, mittags und abends. Immer Richtung Sonne.

So könnte es wohl gelingen, dass unser Leben hell und fröhlich sein kann: Wenn wir uns auch der Sonne zuwenden. Ein Sprichwort lautet: Wende dich der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich. Damit ist freilich mehr gemeint als die Sonne, die uns den Sommer schön und hell macht. „Gott der Herr ist Sonne und Schild“, heißt es in Psalm 84,12. Gott ist die Sonne unseres Lebens, er ist es eigentlich, der unser Leben hell machen kann. Er kann uns befreien aus unseren Dunkelheiten und unserer Schwermut. Wenn wir uns nach ihm ausrichten, können wir die Schatten hinter uns lassen und selbst hell werden wie die Sonnenblumen. So wie es auch in unserem Leben nicht ausbleibt, dass es Brüche und schwere Phasen gibt. Doch wenn wir uns nach dem Licht des Lebens ausrichten, kann Gottes Sonne auch dann unser Leben gut werden lassen. „Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus, „wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Zu solchem Leben im Licht können uns die Sonnenblumen anstiften. Die Sonne und der Sommer lassen uns erfahren, wie Gottes Liebe uns leben lässt. Darum wollen wir Gott preisen und die Sonne und den Sommer genießen.

Amen.